

Landkreis Saalekreis Ausländeramt/SG Ausländerangelegenheiten Domplatz 9 06217 Merseburg

06217 Merseburg			Einge	egangen am	
Antrag auf 🗌 Erteilung 🔲	Ve	rlängerung einer <i>i</i>	Aufen	thaltserlaubnis nach	
§ 25 Abs. 1 AufenthG (Asylberechtigte)	ر hı hı	25 Abs. 4 Aufenth C dringende persönliche od umanitären Gründen ode rhebliches öffentliches	er	§ 23a AufenthG (Aufenthaltsgewährung in Härtefällen)	
§ 25 Abs. 2 - 1. Alt. AufenthG (Flüchtling)	٦ (ر	25 Abs. 4a Aufenth Opfer einer Straftat nach 32-233a StGB)		§ 24 AufenthG (vorübergehender Schutz)	
§ 25 Abs. 2 - 2. Alt. AufenthG (subsidiär Schutzberechtigte)) A	25 Abs. 4b Aufenth Opfer einer Straftat nach bs. 1 oder § 11 Abs. 1 N chwarzArbG o. § 15a AÜ	§ 10 r. 3	§ 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende)	
§ 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebeverbote nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG) § 22 AufenthG (Aufnahme aus de				§ 25b AufenthG (nachhaltig integrierte Erwachsene)	
§ 25 Abs. 5 AufenthG (rechtliche oder tatsächliche Gründe für Unmöglichkeit der Ausreise)	<u> </u>	23 AufenthG Anordnung durch die obe andesbehörde oder BMI)	erste		
Antragstellende Person					
1. Persönliche Angaben					
NAME, Vorname					
Geburtsdatum		Geburtsort			
Geburtsland		Staatsangehörigkeit			
Familienstand ledig verheiratet	_ v	erwitwet geschieden			
Augenfarbe Größe (cm)			Geschlecht		
Volkszugehörigkeit *	Religion *	Religion *			
Telefon *	E-Mail *	E-Mail *			
2. Pass / Passersatz des Herkunftslandes					
Bezeichnung des Dokumentes					

Nr. des				s Dokument		
Dokumentes			oder einge	etragen bei 🔲 ¡	Mutter	
ausgestellt am			gültig bis			
3. Wohnsitz						
derzeitiger Wohnsitz in	PLZ	0	rt			
Deutschland	Straße				Hausnummer	
Wohnsitz im Ausland	nicht vorhanden	vorhanden	; Adresse:			
B <u>Familiena</u>	ngehörige					
	der eingetragen ne Lebenspartn			er nach dem	Gesetz über die	
NAME, Vorname						
Geburtsdatum			Geburtsort			
Geburtsland			Staatsangehörigkeit			
Augenfarbe Größe (cm)			Gesc		Geschlecht	
Volkszugehörigkeit *				Religion *		
Telefon *				E-Mail *		
	es Ehegatten / agene Lebenspa			Lebenspartn	ers nach dem Gesetz über	
derzeitiger Wohnsitz in Deutschland	Wohnsitz in					
Wohnsitz im						
3. Aufenthalts dem Gesetz	srechtlicher Sta z über die einge	tus des etragen	Ehegatt e Lebens	en / eingetr partnerscha	agenen Lebenspartners nach ft	
Aufenthaltserla	Aufenthaltserlaubnis nach			serlaubnis	sonstige	
§ (AufenthG)					Bezeichnung	
gültig bis					gültig bis	

1	7	7	3
l	Į		"

Kinder der antragstellenden Person (weitere Kinder bitte auf formlosen Blatt ergänzen)

	NAME, Vorname						
	Geburtsdatum	Geschlecht					
1	Geburtsort	Staatsangehörigkeit					
	Wohnsitz wie Antragsteller oder Adresse						
	NAME, Vorname						
	Geburtsdatum	Geschlecht					
2	Geburtsort	Staatsangehörigkeit					
	wie Antragsteller oder Adresse Wohnsitz	e					
	NAME, Vorname						
	Geburtsdatum	Geschlecht					
3	Geburtsort	Staatsangehörigkeit					
	Wohnsitz wie Antragsteller oder Adresse						
	NAME, Vorname						
	Geburtsdatum	Geschlecht					
4	Geburtsort	Staatsangehörigkeit					
	Wohnsitz wie Antragsteller oder Adresse						
	NAME, Vorname						
	Geburtsdatum	Geschlecht					
5	Geburtsort	Staatsangehörigkeit					
	wie Antragsteller oder Adresse Wohnsitz						

	NAME, Vorname					
	Geburtsdatum		Geschlecht			
6	Geburtsort		Staatsangehörigkeit			
	Wohnsitz	wie Antragsteller oder 🗌 Adresse				
	-					
D	Eltern / ge (nur bei mind	setzliche Vertreter der antr lerjährigen Antragstellern ausfülle	agstellenden Person n)			
	NAME, Vorname					
	Geburtsdatum		Geschlecht			
1	Geburtsort		Staatsangehörigkeit			
	Wohnsitz	wie Antragsteller oder Adresse				
	-					
	NAME, Vorname					
	Geburtsdatum		Geschlecht			
2	Geburtsort		Staatsangehörigkeit			
	Wohnsitz	wie Antragsteller oder 🗌 Adresse				
E	Angaben z	um Aufenthalt				
1.	Lebensunter	halt				
\\\\\	o finanzioron Sio	Ihren Lebensunterhalt?				
Erl	halten Sie					
öffentliche ja nein Leistungen? Wenn ja, welche Leistungen sind das?						
		Arbeitslosengeld II (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)			
		Asylbewerberleistungen (AsylbL0	Sonstige			
2.	2 Krankenversicherung					
(nur für Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22, 23, 23a, 25 Abs. 4, 25 Abs. 5, 25a, 25b)						
	ben Sie eine ankenversicherun	g? 🔲 ja	nein			
	enn ja, bei welche ersicherungsträger					

Angaben zu Rechtsverstößen und Ermittlungsverfahren 1. Rechtsverstöße in Deutschland (soweit notwendig bitte auf formlosen Blatt ergänzen) ∏ia Wurden Sie wegen Straften in Deutschland verurteilt? nein Wenn ja, Datum Gericht Art und Höhe Grund der Strafe 2. Ermittlungsverfahren in Deutschland (soweit notwendig bitte auf formlosen Blatt ergänzen) Wird wegen des Verdachts einer Straftat gegen Sie in Deutschland ermittelt? Wenn ja, ermittelnde Behörde 3. Rechtsverstöße im Ausland (soweit notwendig bitte auf formlosen Blatt ergänzen) Wurden Sie wegen Straften im Ausland verurteilt? ☐ ja nein Gericht Wenn ja, Datum Art und Höhe Grund der Strafe 4. Ermittlungsverfahren im Ausland (soweit notwendig bitte auf formlosen Blatt ergänzen) Wird wegen des Verdachts einer Straftat gegen Sie im Ausland ☐ ja nein ermittelt? Wenn ja, ermittelnde Behörde 5. Ausweisung / Abschiebung Wurden Sie aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat 🔲 ja nein ausgewiesen oder abgeschoben? Wenn ja, Datum von Staat Wurden Ihnen die Einreise von Deutschland oder einem Schengener nein Vertragsstaat verwehrt? Wenn ja, Datum von Staat Wurden ein früherer Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis <u></u> ја nein von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt? Wenn ja, Datum von Staat

G) <u>Integrationskurs</u>

Nur ausfüllen bei Erstantrag auf Aufenthaltserlaubnis nach §§ 23 Abs. 2, 23 Abs. 4, 25 Abs. 1, 25 Abs. 2, 25 Abs. 4a S. 3 und 25b

Ich habe keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache (B1 Niveau)
Ich habe ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (B1 Niveau)
Ich nehme eine schulische Ausbildung auf oder setze diese im Bundesgebiet fort (für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

(H) <u>Wichtige Hinweise</u>

§ 53 i.V.m. § 54 Abs. 2 Nr. 7 und Nr. 8 AufenthG

Ein Ausländer, dessen Aufenthalt die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die freiheitliche demokratische Grundordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland gefährdet, wird ausgewiesen, wenn die unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles vorzunehmende Abwägung der Interessen an der Ausreise mit den Interessen an einem weiteren Verbleib des Ausländers im Bundesgebiet ergibt, dass das öffentliche Interesse an der Ausreise überwiegt. Ein schwerwiegendes Ausweisungsinteresse besteht insbesondere, wenn:

- in einer Befragung, die der Klärung von Bedenken gegen die Einreise oder den weiteren Aufenthalt dient, der deutschen Auslandsvertretung oder der Ausländerbehörde gegenüber frühere Aufenthalte in Deutschland oder anderen Staaten verheimlicht oder in wesentlichen Punkten vorsätzlich keine, falsche oder unvollständige Angaben über Verbindungen zu Personen oder Organisationen macht, die der Unterstützung des Terrorismus oder der Gefährdung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung oder der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland verdächtig sind; die Ausweisung auf dieser Grundlage ist nur zulässig, wenn der Ausländer vor der Befragung ausdrücklich auf den sicherheitsrechtlichen Zweck der Befragung und Rechtsfolgen verweigerter, falscher oder unvollständiger Angaben hingewiesen
- in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht hat oder trotz bestehender Rechtspflicht die Durchführung dieses Gesetzes nicht an Maßnahmen der für oder des Schenaener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt hat, soweit der Ausländer zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.

§ 82 AufenthG - Mitwirkung des Ausländers

Der Ausländer ist verpflichtet, seine Belange und für ihn günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die er erbringen kann, unverzüglich beizubringen. Die Ausländerbehörde kann ihm dafür eine angemessene Frist setzen. Sie setzt ihm eine solche Frist, wenn sie die Bearbeitung eines Antrags auf Erteilung eines Aufenthaltstitels wegen fehlender oder unvollständiger Angaben aussetzt, und benennt dabei die nachzuholenden Angaben. Nach Ablauf der Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.

§ 86 AufenthG - Erhebung personenbezogener Daten

Die mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zweck der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 untersagt ist, dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

-	_	•	
•	н		1
			1
◟	М	١,	,

Erklärung zum Antrag auf Aufenthaltserlaubnis

Eraänzond	l zu mainan	varctabandan	Angshon	mächta ich	folgondo	Erklärungen	/ Erläuterungen	ahaahan
Elualizellu	zu memen	voistellelluell	Alluavell	mounte iui	iviuellue	cı kıaı ullueli	/ Ellaulelulluell	avueven

(ggf.	(ggf. auf einem gesonderten Blatt)				
	,				
	Erforderliche Unterlagen				
Für	r die Bearbeitung des Antrages	ist zudem notwendig			
\boxtimes	1 aktuelles biometrisches Lichtbild				
\boxtimes	Pass/Passersatz				
	sonstige Dokumente (z.B. ID-Card, Fami etc.)	lienbuch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde/Ehevertrag, Führerschein			
	Mietvertrag (bei Erstantrag, bei Verlängerung nur bei Änderungen, z.B. Miethöhe oder Wohnung)				
\boxtimes	Meldebescheinigung (nicht älter als 3 Monate)				
	Nachweise über Sicherung des Lebensunterhaltes (nur für Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22, 23, 23a, 25 Abs. 4, 25 Abs. 5, 25a, 25b)				
	Bescheid Sozialleistungen (soweit vorhanden)				
\boxtimes	Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung (nur für Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22, 23, 23a, 25 Abs. 4, 25 Abs. 5, 25a, 25b)				
\boxtimes	Nachweis Sprachkenntnisse und schulische Ausbildung (soweit vorhanden – Siehe Punkt G)				
\boxtimes	Aufnahmebescheid (nur für Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22,23)				
\boxtimes	Die Bearbeitungsgebühr, soweit keine Befreiung vorliegt, welche im Ausländeramt in bar oder mit EC-Karte am Kassenautomaten zu entrichten ist				
	Soweit weitere Unterlagen, Dokumente oder sonstige Nachweise benötigt werden, wird das Ausländeramt Sie zur Einreichung auffordern.				
Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht und ebenso die oben genannten Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.					
Datu	Unterschrift (eigenhändig; bei Kindern unter 18 Jahren gesetzliche				